

Absperrklappen

DN 50 - DN 500 • DIN EN 593

Typ: **AK**

Baureihe: **040 + 042 + 048 + 049**

Tight-Butterfly-Valves

DN 50 - DN 500 • DIN EN 593

type: **AK**

group: **040 + 042 + 048 + 049**

Einbauvorschriften

Ring - Absperrklappen werden zwischen Rohrleitungsflanschen nach DIN 2501 - PN 10 oder PN 16 (bis DN 150) eingebaut. Die Klappen können, da sie symmetrisch sind, völlig unabhängig von der Durchflussrichtung installiert werden - lediglich bei Einsatz in Medien, die zur Feststoffablagerung neigen, wird der Einbau mit horizontal liegender Klappenwelle empfohlen, und zwar derart, dass die untere Klappenscheibendichtleiste in Durchflussrichtung öffnet. Bei der Installation in die Rohrleitung müssen folgende Punkte beachtet werden:

Der Sitzring der Ring-Absperrklappe ist mit einer Dichtlippe versehen, die beim Einbau zwischen den Flanschen die Dichtung zwischen Klappe und Flansch darstellt.

1. Klappe mit nicht ganz geschlossener Klappenscheibe zwischen die Flansche schieben. Falls in einer fertigen Rohrleitung die Flansche zu eng zusammenstehen, müssen diese mittels eines Spreizgerätes so weit auseinandergedrückt werden, dass die Klappe leicht mit Spielraum eingesetzt werden kann (s. Abb.1 umseitig).
2. Die Flanschschrauben montieren, die Klappe zwischen den Flanschschrauben zentrieren und ausrichten. Flanschschrauben handfest anziehen. Rohrleitungsflanschen punktschweißen (s. Abb. 2).
3. Flanschschrauben entfernen und die Klappe herausnehmen. Schweißnaht zwischen Flansch und Rohrleitung fertig stellen (s. Abb. 3). Beim Verbleib der Klappe zwischen den Flanschen besteht die Gefahr, dass der Sitzring durch Überhitzung zerstört wird.
4. Nach Abkühlung der Schweißnaht ist die Klappe wieder zwischen den Flanschen einzusetzen. Klappenscheibe völlig öffnen. Bei der Klappenmontage ohne Antrieb dient zur Orientierung die Schlüsselfläche bzw. die Paßfedernut an dem herausragenden Wellenende, die parallel zur Klappenscheibe liegt. Flanschschrauben montieren, und das Gehäuse zwischen den Flanschen ausrichten. Bevor die Flanschschrauben über Kreuz gleichmäßig angezogen werden, ist durch Probeschaltung sicherzustellen, dass die Klappenscheibe in den Anschlussflanschen frei beweglich ist (s. Abb. 4).

ACHTUNG! Keine Flanschdichtungen verwenden!

Bei unsachgemäßem Einsetzen der Klappe zwischen den Flanschen kann sich der Sitzring verschieben und bei den ersten Schaltungen zerstört werden. Ebenso kann die Dichtleiste der Klappenscheibe beschädigt werden, wenn nicht darauf geachtet wird, dass sich die Klappe frei zwischen den Flanschen bewegen kann (siehe umseitige Abbildungen).

Mounting Instructions

Butterfly-valves, ring control valves are installed between conduit flanges acc. DIN 2501-PN 10 or PN 16 (to DN 150 only). Because they are symmetrical, the valves can be installed completely independently of the direction of the flow. However, when using in media which tend to deposit solid matter it is recommended that the valve be installed with the shaft in the horizontal position in such a way that lower valve sealing flap opens in the direction of the flow. - When installing in conduits please observe the following points.

The seating ring of the butterfly valve is fitted with a sealing lip which forms the sealing between valve and flange when fitted between the flanges.

1. *Push the valve between the flanges; the sealing flap should not be completely closed. If the flanges are too close together in a completed conduit, use a spreader to separate them so that the valve can be inserted easily with some clearance (see fig. 1 overleaf)*
2. *Insert the flange screws and centre the valve between the screws and adjust. Tighten the screws by hand. Spot weld the conduit flanges (see fig. 2 overleaf).*
3. *Remove the flange screws and take the valve out. Finish off the weld between flange and conduit (see fig. 3 overleaf). If the valve is left between the flanges there is a danger that the seating ring will be damaged by the heat.*
4. *After the weld has cooled down insert the valve once again between the flanges. Open valve flap completely. When installing the valve without actuating the flow use the wrench area or the feather on the proud end of the shaft, which is parallel to the valve flap, for the direction. Insert flange screws and adjust housing between the flanges. Before tightening the flange screws evenly diagonally, switch on to test whether the valve flap is moving freely between the flanges (see fig. 4 overleaf).*

ATTENTION! Don't use flange seals!

If the valve is not fitted correctly between the flanges the seating ring can be displaced and damaged the first few occasions the valve is operated. If the valve cannot move freely between the flanges this can lead to damage to the sealing lip of the valve flap (see figs. overleaf).

Symbolic installation instructions overleaf!

Technische Weiterentwicklung und Änderung der Daten vorbehalten.
Technical data changes and developments reserved.

Herberholz GmbH

Pregelstraße 6
D-58256 Ennepetal
e-mail: info@herberholz.com

Internet: <http://www.herberholz.com>

Telefon 0 23 33 / 98 98-0
Telefax 0 23 33 / 98 98-48

HERBERHOLZ

Absperrklappen

DN 50 - DN 500 • DIN EN 593

Tight-Butterfly-Valves

DN 50 - DN 500 • DIN EN 593

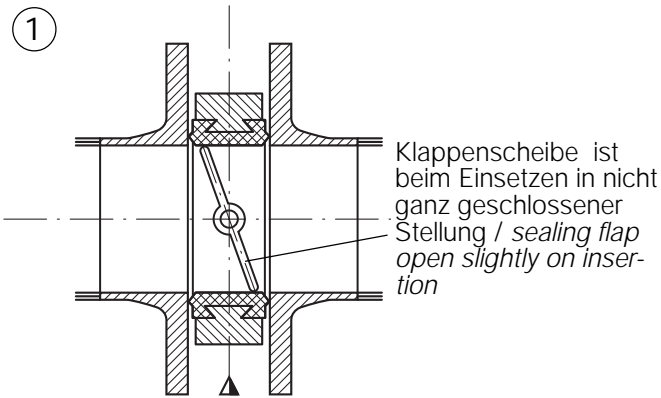
Typ: **AK**

Baureihe: **040 + 042 + 048 + 049**

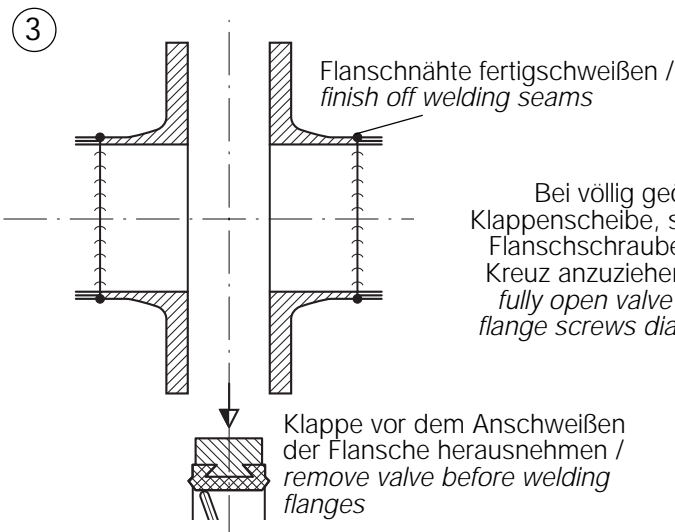
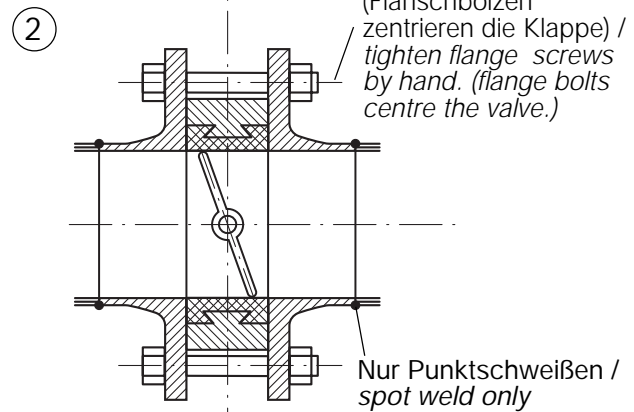
type: **AK**

group: **040 + 042 + 048 + 049**

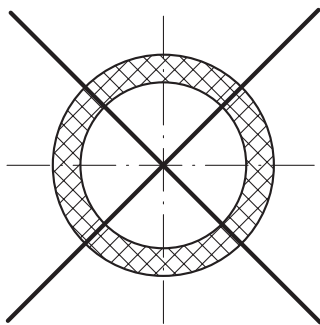
Einbauvorschriften / Mounting Instructions



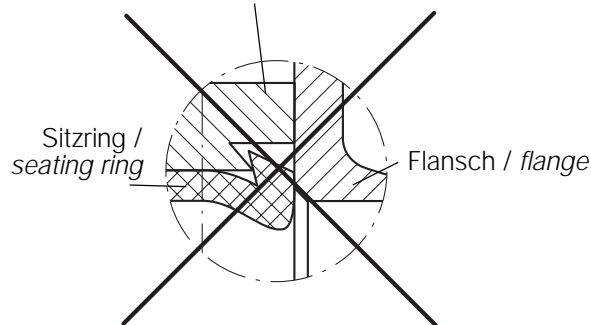
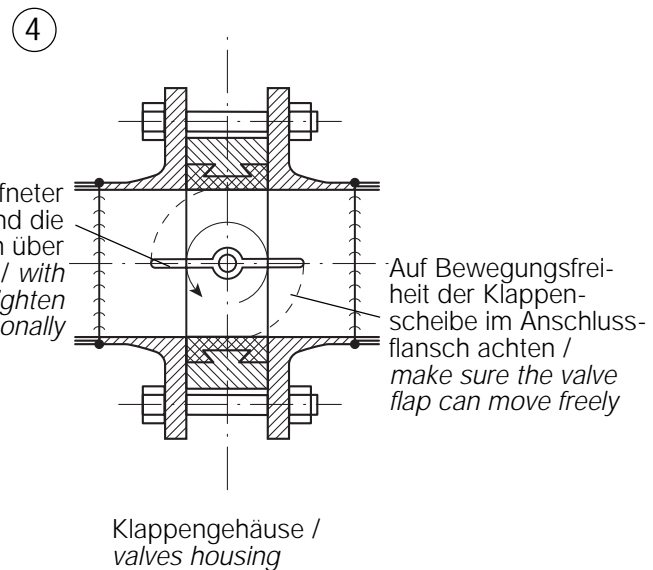
Klappe muss leicht einzusetzen sein (wenn nötig, Flansche spreizen) / *the valve must be inserted easily (on occasion, to spread the flange)*



Keine Flanschdichtung verwenden / *don't use flange seals*



(Sitzring der Klappe dient gleichzeitig als Flanschdichtung) / *(Valve seating ring serves as sealing ring)*



Achtung! Wenn die Klappe unsachgemäß zwischen den Flanschen eingesetzt wird, kann sich der Sitzring verschieben und so zerstört werden. / **Attention!** If the valve is incorrectly installed, the seating ring can be displaced and damaged